

Landschulheimaufenthalt der Berufsfachschule Holz vom 26. - 28.11.2008



In landschaftlich reizvoller Lage befindet sich das Schullandheim „Luginland“ unweit von Freiburg, am Hang des Schauinslands. Der Weg bis zum Gipfel ist nicht weit und das Haus steht recht abgelegen am Waldrand. Kurz vor unserer Abreise hatte es stark geschneit, was unseren Eindruck von Idylle und „unberührter“ Natur noch verstärkte.

Nur vereinzelt hoben sich Siedlungen, Straßen und Baumwipfel aus den weißverschneiten, in der Sonne glitzernden Hügeln. Wir hatten unsere Reise im Vor-

aus geplant und beschlossen uns selbst zu versorgen. Ein Wochenplan und Einkaufsliste waren gemeinsam erstellt. Da das Haus über eine gut ausgestattete Küche verfügte, machte uns das Kochen und Brot Backen viel Spaß. Auch die eigene Herstellung von Nudeln gelang uns gut.

Da das Rahmenprogramm der Fahrt „Natur erhalten“ lautete, strebten wir eine Diskussion darüber an und planten eine Waldbegehung mit dem hiesigen Förster.

Unser Gemeinschafts- und Wirtschaftkundelehrer führte und mit einem Film vor Augen, wie politische und ökonomische Sachzwänge die Welt an den Rande des Zusammenbruches führen können.



Zum meditativen Aspekt trug unser Ethiklehrer bei, der mit einem „Morgenimpuls“ das Programm abrundete. Nicht zuletzt unternahmen wir ausgedehnte Spaziergänge und erheiterten uns beim allabendlichen Beisammensein.

So hat uns diese gemeinsame Fahrt in unserem Willen bestärkt, auch das Klassenziel gemeinsam zu erreichen.

Georg Grün 1 BFZ 1

